

2018 – Sportveranstaltungen Salzmannschule Schnepfenthal

2018 - Landesausscheid „Jugend trainiert für Olympia“ am 18.01.

Alpine Skimannschaften erobern Gold- und Silbermedaillen bei Thüringer Schulmeisterschaften

Der stürmische 18. Januar 2018 erwies sich für einige Wintersporttalente unseres Gymnasiums als ein sehr erfolgreicher Tag. Im tief verschneiten Heubach mitten im Thüringer Wald traten 10 Schüler(innen) beim Landesausscheid „Jugend trainiert für Olympia“ mit den besten alpinen Skifahrern Thüringens in einen spannenden sportlichen Wettbewerb. Nach einigen Probeschwüngen mussten alle Teilnehmer in zwei Riesenslalom-Durchgängen bei denkbar schwierigen Witterungsbedingungen mit Schneesturm, Nebel und Kälte ihr sportliches Können auf Abfahrtsskiern unter Beweis stellen. Alle Vertreter unserer Schule meisterten diese Aufgabe mit Bravour, wobei besonders die enormen Verbesserungen im zweiten Durchgang herausstachen. Groß war am Ende die Freude, als unser Mädchenteam bei der abschließenden Siegerehrung als Erstplatzierte und unser Jungenteam als Zweitplatzierte aufgerufen wurden. Auch die Leistungen des siebtplatzierten Mixed-Teams waren keine Enttäuschung. Emma Hanisch als Schnellste unseres gesamten Schulteams belegte in der Einzelwertung einen herausragenden 5. Platz und qualifizierte sich damit sogar für das Bundesfinale. Mit den Medaillen um den Hals, dem Siegerpokal und den vielen schönen Eindrücken des erfolgreichen Sporttages im Gepäck fiel die Heimreise durch den stürmischen Thüringer Winterwald besonders leicht. Die Fachschaft Sport bedankt sich bei den erfolgreichen Skifahrern: Wilhelmine Lorenz, Nele Raßbach, Emma Hanisch, Hannah Körner, Chilali Heyl, Hanna Sust, Adrian Unthan, Mattes Kramer, Leopold Fenkl und Erik Barth!
Hr. Bähr (Fachschaft Sport)



2018 – Sportveranstaltungen Salzmannschule Schnepfenthal

2018 – Winterlager 22.01. bis 26.01.

„Ski und Rodel gut!“, sagte der Wetterbericht für die Woche vom 22.1. bis zum 26.1.2018 für den Großen Arber im Bayerischen Wald. Beste Voraussetzungen also für das Skicamp der sechsten Klassen, mittlerweile schon das zehnte dieser Art im BLSV Camp in Regen.

Gerodelt wurde allerdings nicht, sondern Ski gefahren oder Snowboard, und das in allerbesten Form. Ziel war es, einerseits alle Anfänger, also auch Schüler gänzlich ohne Skierfahrung, in die Lage zu versetzen, kontrolliert eine blaue Piste zu fahren. Andererseits sollten auch den erfahrenen Ski- und Snowboardfahrern Impulse für die Weiterentwicklung ihrer alpinen Fähigkeiten besonders auf schwierigeren roten Pisten geboten werden.

Beide Ziele ließen sich in Gruppen mit unterschiedlichen Ausgangsniveaus bestens verwirklichen. Alle 38 Schüler zeigten sich am Hang von ihrer besten Seite, mit der nötigen Motivation und - was besonders für unsere Ski- und Snowboardanfänger galt - dem kleinen Quäntchen Zähigkeit, die ein Anfänger nun einmal braucht, um sich nicht durch den einen oder anderen Sturz entmutigen zu lassen. Letztere hielten sich übrigens sehr in Grenzen.

Nun ist es eine Sache, per Schneepflugbogen den Hang hinunter zu kommen, und eine andere, per Ankerlift denselben Hang wieder hinauf. Aber auch dieses Problem meisterten letztlich alle Schüler aus eigener Kraft, vorbildlich unterstützt von den fortgeschrittenen Fahrern der Gruppe. Dem gegenseitigen Helfen kam am abschließenden Skitag eine große Bedeutung zu. In kleineren Lerngruppen konnten unsere erfahrenen Skifahrer wichtige Tipps an unsere „ehemaligen“ Anfänger weitergeben und damit zu bemerkenswerten Fortschritten beitragen. Höhepunkt des letzten Skitages war das traditionelle Zeitfahren durch einen anspruchsvollen Riesenslalom-Parcours, bei dem jeder sein Können unter Beweis stellen konnte. Eine Platzierungsurkunde und damit ein schönes Andenken an die alpine Skiwoche hatten sich alle Teilnehmer bei der abendlichen Siegerehrung redlich verdient.

Und wer von den Tagen auf der Piste noch nicht genug hatte, der durfte sich in der Sporthalle noch einmal austoben bei den „Spielen ohne Grenzen“, TacDo-Ball und einem Hallen-Biathlon mit Laser-Schießstand. Es war also für reichlich Abwechslung gesorgt.

Auch das Essen, oft ja ein Knackpunkt bei solchen Unternehmungen, ließ kaum zu wünschen übrig. Es war simpel, aber reichlich und lecker. Einen besonderen Luxus bescherten uns in diesem Jahr Erik Barth, Leo Xhiao und Oskar Heyer, denn wenn deren Mitschüler und Lehrer zu Tisch kamen, waren diese jeweils schon gedeckt. Als kleines Dankeschön erhielten die drei eine Sonder-Urkunde in der Wertung „Goldenes Essbesteck“.

Am Abschlussabend sorgten die mittlerweile zum Ritual gewordenen augenzwinkernden Auszeichnungen wie z.B. „Carving Queen“, „Sessellift-Unterboden-Inspekteur“, „Marquis de Ski“ oder „Lord of the board“ wie auch die Bilder- und Videoshow mit den Highlights der vergangenen Skitage für einen amüsanten Ausklang einer sehr erlebnisreichen Skiwoche.

Vielen Dank an alle Schüler der Klassenstufe 6, die durch ihr vorbildliches Verhalten und ihre sportliche Einsatzbereitschaft dafür sorgten, dass alle Großen und „Kleinen“ Spaß an diesem Camp hatten. Die Messlatte liegt hoch! Wir sind gespannt, wie sich der nächste Jahrgang auf den Brettern schlägt.

Die Betreuer

Anja Backhaus
Karin Höftmann
Torsten Bähr
Mathias Schäfer
Matthias Weigel
Karsten Jänner

2018 – Sportveranstaltungen Salzmannschule Schnepfenthal



2018 – Sportveranstaltungen Salzmannschule Schnepfenthal

2018 – Wintersporttag der Kl. 5 in Oberhof am 20.02.

„Auf die Bretter - fertig - los“ - so lautete das Motto für den Wintersporttag unserer Fünftklässler am 20. Februar 2018. Das Wetter machte uns in diesem Jahr keinen Strich durch die Rechnung und nach den Absagen der letzten beiden Jahre stand einem kurzweiligen, aber - wie sich herausstellen sollte - auch sportlich anstrengenden Skilanglauftag nichts mehr im Wege.

Nach halbstündiger Busfahrt und schnell erledigter Skiausleihe kamen wir gut gelaunt und voller Vorfreude am Grenzadler in Oberhof an. Dort fanden wir bestens präparierte Loipen, herrliche Pulverschneebedingungen und eine traumhafte Winterlandschaft rund um den Rennsteig vor, also beste Wintersport-Voraussetzungen.

In zwei Gruppen aufgeteilt in Skilangläufer mit Vorkenntnissen und absoluten Skianfängern konnte das ausgeliehene Skilanglaufmaterial nach einer kurzen Erwärmung in ersten Übungen ausgetestet werden. Schnell stellte sich heraus, dass die Beherrschung der schmalen Bretter gar nicht so einfach ist und eine ganze Reihe an sportlichen Fähigkeiten verlangt. Aber mit dem notwendigen Willen und der Entschlossenheit, sich auch von kleineren Stürzen nicht den Spaß am Skifahren nehmen zu lassen, stellten sich in den Vorübungen erste Lernerfolge ein. Über das „Rollerfahren“ und zahlreiche Gleit-, Anschub-, Bremsübungen qualifizierten sich - unter Anleitung von Herrn Jänner, Frau Backhaus und Herrn Schäfer - alle Skianfänger für eine kleine Skiwanderung durch den Oberhofer Loipengarten, bei der sie unter Beweis stellen konnten, dass sie die Grundlagen des Skilanglaufs erworben haben.

Die Gruppe der fortgeschrittenen Skilangläufer trainierte erfolgreich mit Herrn Bähr und Frau Schulze. Als Höhepunkt wurde hier eine anspruchsvolle 8km-Runde in beachtlichem Tempo mit gefestigter Skitechnik und immer weniger Stürzen absolviert. Mit der besten Skitechnik überzeugte Sarah Rübsam. Ihre im Sportverein antrainierte Skatingtechnik war wunderbar anzusehen und bescherte ihr noch auf der Rückfahrt im Bus die Auszeichnung als „Skating-Queen“.

Nach der Rückgabe der Ausrüstung verging die Heimfahrt dank gemeinschaftlicher Gesangseinlagen und weiterer amüsanten Auszeichnungen wie „Skating-King“ (Nils), „Sturzkönig“ (Richard) oder „Loipen-Stehaufmännchen“ (Pascal) wie im Flug. Von den Anstrengungen des Skitages gezeichnet und mit einigen schönen Eindrücken im Kopf fand mit der Ankunft in Schnepfenthal ein sehr gelungener Wintersporttag sein Ende, der bei einigen sicher bereits ein wenig Vorfreude auf das alpine Skilager im nächsten Schuljahr geweckt hat.

Fachschaft Sport



2018 – Sportveranstaltungen Salzmannschule Schnepfenthal

